

Craggs (\*1949) Kunstachse mit Skulpturen zwischen Mathildenhöhe und Rosenhöhe.

Teilnahmebeitrag: 15/10 Euro

Anmeldung bis 26.6.: info@kunstgesellschaft.de

## Kunstreise

Samstag/Sonntag, 19./20. Juli 2025

### „freihey 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“

mit Prof. Reiner Diederich, Gerrit Marsen und Marlies Piontek-Klebach

„Der Bauernkrieg war die größte Massenbewegung Westeuropas vor der Französischen Revolution ... Es ging um das, was uns auch heute wichtig ist: um Freiheit, Gerechtigkeit und ein gutes Leben“. (Lyndal Roper: „Für die Freiheit – Der Bauernkrieg 1525“)

Wir besuchen in Mühlhausen die Thüringer Landesausstellung zum 500-jährigen Jubiläum des Aufstands der Bauern – in der Kornmarktkirche, in der Thomas-Müntzer-Gedenkstätte und im Kulturhistorischen Museum. Außerdem sehen wir die Bauernkriegssäule, die der Künstler Timm Kregel nach einem Entwurf von Albrecht Dürer erstmalig auf dem Mühlhäuser Kornmarkt errichtet hat.

Info und Anmeldung (möglichst umgehend wegen Gruppenfahrt mit der Bahn und Hotelreservierung – spätestens bis 5.6.): info@kunstgesellschaft.de

Teilnahmebeitrag\*: 50/40 Euro

## Matinee

**Business Crime Control und KunstGesellschaft  
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5  
Beitrag\* 5/1 Euro**

Sonntag, 18. Mai 2025, 11 Uhr – Club Voltaire

### Die Revolution von 1525 heute: Die neuere Forschung zum „Bauernkrieg“

mit Lothar Wolfstetter, Autor und Verleger

Moderation: Prof. Reiner Diederich

Sonntag, 22. Juni 2025, 11 Uhr – Club Voltaire

### Krieg – eine Geschichte ohne Ende

Lesung und Diskussion zu dem 2025 im trafo Verlag Berlin erschienenen Buch von Gerd Bedszent

Moderation: Herbert Stelz

---

\* Gäste/Mitglieder/mit Kulturpass

zzgl. Eintritt und ggf. Fahrt, Übernachtung

KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich

IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

KunstGesellschaft e.V.  
Gronauer Str. 6  
60385 Frankfurt a. M.  
Tel. 069/46 86 04  
info@kunstgesellschaft.de

KUNSTGESELLSCHAFT

MAI – JULI

### Mai

Sa	3.5.	15.00	Rundgang: Die Schlegels in Frankfurt
Di	13.5.	18.00	Online: Agnolo Bronzino
So	18.5.	11.00	Club Voltaire: Matinee
So	18.5.	15.00	DFG-VK: Gerrit Marsen
Sa	24.5.	15.00	Jüdisches Museum: Léo Mailliet

### Juni

Mo	2.6.	19.00	Denkbar: Über Vorurteile
----	------	-------	--------------------------

Mi	4.6.	18.00	Online: Marlene Dumas
Sa	14.6.	15.00	Tower MMK: Undermining the Immediacy
So	22.6.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Fr	27.6.	19.00	Klosterpresse: Enthauptung als Paradigma
Sa	28.6.	9.50	Kunsttag Darmstadt

### Juli

Sa	12.7.	15.00	Städel: Annegret Soltau
Sa/So	19./20.7.		Kunstreise Bauernkrieg

20  
25

www.kunstgesellschaft.de

## Bildergespräche

Dienstag, 13. Mai 2025, 18 Uhr – online

### **Agnolo Bronzino: „Bildnis einer Dame in Rot“ (ca. 1533)**

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Anmeldung bis 12.5: info@kunstgesellschaft.de

Sonntag, 18. Mai 2025, 15 Uhr

Deutsche Friedensgesellschaft (DFG-VK)  
Wittelsbacherallee 27

### **Gerrit Marsen: Farblinolschnitte**

Ausstellungseröffnung mit Bildergespräch

„In der Ausstellung zeige ich Farblinolschnitte der letzten Jahre, darunter auch meine Neujahrskarten.“  
(Gerrit Marsen)

DFK-VK Frankfurt in Kooperation mit KunstGesellschaft

Mittwoch, 4. Juni 2025, 18 Uhr – online

### **Marlene Dumas: „Losing (Her Meaning)“ und „Waiting (For Meaning)“ (beide 1988)**

Bildergespräch mit *Jens Weissenberg*

In ihren Werken setzt sich die südafrikanische Künstlerin Marlene Dumas (\*1953) intensiv mit Fragen von Ethnie, Geschlecht, Unterdrückung/Gewalt sowie persönlicher und öffentlicher Identitäten auseinander. Dabei greift sie meist auf eine fotografische Vorlage zurück, die sie selbst aufgenommen oder den Medien entnommen hat. Diese Verwendung von Fotografien hat eine politische Dimension, denn sie interpretiert die Bilder neu, um die zeitgenössische Realität zu erkunden, und sie stellt so die Grenzen des künstlerischen Ausdrucks in Frage.

Anmeldung bis 3.6.: info@kunstgesellschaft.de

Samstag, 14. Juni 2025, 15 Uhr

Tower MMK, TaunusTurm, Taunustor 1

### **Undermining the Immediacy**

Werke von 14 Künstler:innen

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Ohnmacht und Erstarrung trotzend, thematisieren die Arbeiten derzeitige Kriege und deren ökonomisch-politische Verstrickungen, den Umgang mit dem Klimawandel sowie sozioökonomische Machtstrukturen in den verschiedenen Gesellschaften. Immer fest im

Bewusstsein, wie die planetarische Gegenwart sich aus verschiedenen Konstruktionen des Realen permanent und immer wieder neu zusammensetzt und wie sehr wir Teil von allem sind.“ (Museum für Moderne Kunst)

## Ausstellungsgespräche

Samstag, 24. Mai 2025, 15 Uhr – Jüdisches Museum

### **Léo Maillet (1902–1990): Der zerbrochene Spiegel**

Ausstellungsgespräch mit *Marlies Piontek-Klebach*

„Am Tag des Aufbruches in die rettende Schweiz zerbrach Maillet vor Aufregung der Rasierspiegel. Mit wenigen Strichen skizzierte er sein Gesicht in den Spiegelscherben. Jahre später setzte er diese Zeichnung in eine Radierung um. ... Maillets im Exil entstandene Selbstbildnisse, in denen sich die widersprüchliche und prekäre Existenz des verfolgten Künstlers symbolhaft verdichtet, stehen im Zentrum der Kabinettausstellung.“ (Jüdisches Museum Frankfurt)

Samstag, 12. Juli 2025, 15 Uhr – Städel

### **Unzensiert**

**Annegret Soltau – eine Retrospektive**

Ausstellungsgespräch mit *Anette Seelinger*  
und *Jens Weissenberg*

„Der Körper ist politisch – das zeigen die Arbeiten der Künstlerin Annegret Soltau (\*1946) wirkungsvoll. Seit den 1970er-Jahren erregt ihre Kunst Aufsehen und hat bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Galt Soltau trotz ihrer kunsthistorischen Bedeutung lange Zeit als Geheimtipp, zählt ihr Werk heute zu den wichtigsten Positionen feministisch inszenierter Fotografie und Body Art.“ (Städel)

## StadtGesellschaft

Samstag, 3. Mai 2025, 15 Uhr

Treffpunkt: Palais Thurn und Taxis (Rotunde)

### **Die Schlegels in Frankfurt am Main**

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Dorothea Schlegel (1764–1839), die Tochter Moses Mendelssohns, war eine bedeutende Literaturkritikerin und Schriftstellerin der Romantik. Sie heiratete 1808 Friedrich Schlegel, den Inspirator der Frühromantik, der

1815 eine Stelle als österreichischer Legationsrat am Deutschen Bundestag in Frankfurt a. M. erhielt. Nach Aufhalten in Paris, Köln und Frankfurt wohnte das Paar ab 1818 in Rom. Als Witwe zog Dorothea Schlegel 1829 nach Frankfurt zu ihrem Sohn Philipp Veit, der dort bis 1843 Direktor des Städelschen Kunstinstituts war.

Teilnahmebeitrag\* 5/3/1 Euro

## Frankfurter Benjamin-Vorträge

Montag, 2. Juni 2025, 19 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46 A

### **„Die Unmenschlichkeit hat vielleicht eine große Zukunft“ (Paul Valéry)**

**Über Vorurteile, Feindbilder und Fanatismus**

Vortrag von *Dr. Bernard Görlich*

Denkraum in Kooperation mit KunstGesellschaft

Teilnahmebeitrag\* 5/3/1 Euro

Freitag, 27. Juni 2025, 19 Uhr

Klosterpresse, Paradiesgasse 10

### **Enthauptung als Paradigma oder Probleme mit der wissenschaftlichen Wahrheitsfindung**

Vortrag von *Dr. Katrin Weleda*

KunstGesellschaft und Denkraum

Teilnahmebeitrag\* 5/3/1 Euro

## Kunsttag

Samstag, 28. Juni 2025, 9.50 Uhr – F-Hbf., Information;

11 Uhr – Hessisches Landesmuseum Darmstadt,  
Friedensplatz 1

### **Landesmuseum Darmstadt und Mathildenhöhe**

**Candida Höfer, Joseph Beuys und Tony Cragg**

mit *Marlies Piontek-Klebach*, *Anette Seelinger*  
und *Jens Weissenberg*

Wir beginnen mit einem Bildergespräch in der Ausstellung „Candida Höfer. Fotografien“. Danach sehen wir uns den „Block Beuys“ an, den weltweit größten Werkkomplex von Joseph Beuys (1921–1986). Nach gemeinsamem Imbiss im Herrngartencafé fahren wir mit dem Bus zu unserer zweiten Station: Tony